



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Langer, Ferdinand

1899-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Dezember 1899.

Vierte Volks-Vorstellung.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Goltmit.
Musik von Donizetti.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Frau Jacobi.
Die Marquise von Maggiorivoglio	Frl. Kosler.
Sulpiz, Sergeant	Herr Marx.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Maiff.
Marie, Markedentermädchen	Frau Fiora.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Hildebrandt.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	Herr Boisin.
Ein Tyroler	Herr Peters.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage im 2. Akte: „Der Vogel im Walde“ von Taubert. Gesungen von Frau Fiora.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs	Mt. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mt. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rangs	„ 1.50 „ „	Parterre	„ .70 „ „
In der Reserveloge 3. Rangs	„ 1.— „ „	Prosceniumsloge 3. Rangs	„ .70 „ „
In den Parterrelögen	„ 2.— „ „	Gallerieloge	„ .40 „ „
In den Logen 1. Rangs	„ 2.— „ „	Gallerie	„ .20 „ „
In den Logen 3. Rangs	„ 1.— „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Freitag, den 22. Dezember 1899. 35. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Tartüff.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersezt von Ludwig Fulda.

Darauf:

Spitzbubenstreiche. (Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.

Anfang 7 Uhr.